

Der Lehrplan der Chor-Abteilung umfaßt: 1. Regelmäßige Chor-Übungen; 2. Notenschul-Unterricht; 3. Musikkunst und Klavierunterricht, 4. Zusammenspiel-Übungen; 5. Aufführungen mit Klavierbegleitung; 6. Proben mit Orchesterbegleitung; 7. Aufführungen ganzer Opern mit Orchesterbegleitung.  
Prospecte kostenlos durch das Sekretariat: Albrechtstr. 41.

**P. Sonstige private und Vereins-Unterrichtsanstalten**

**Academie für Zeichnen und Malen**

von Hofrat Professor Ernst O. Simonson-Castelli, Ostbahnstr. 3. Korrespondent und Mitglied der Königl. Akademie der bildenden Künste in Urbino. Sprechstunde von 11—12 Uhr, ausgenommen Sonn- und Feiertags. Individueller Unterricht. Ausbildung für den Künstlerberuf (bedeutende Ermäßigung). Unterricht in allen Kunstfächern. Damen und Herren können jederzeit eintreten.

Die milde Stiftung des Dresdner Lehrervereins:

**Das Pestalozzistift**

Knabenerziehungsanstalt und Schülerheim, Jägerstr. 34, Eigentum des Dresdner Lehrervereins.

Ehrenvorsitzender: Direktor i. R. Theodor Junghanns

Verwaltungsausschuß des Dresdner Lehrervereins:

Oberlehrer Emil Feidler, Vorsitzender, Frühlingstr. 3 i.  
Direktor Hermann Gärtner, stellv. Vorsitzender, Löbcherstr. 28 ii.  
Lehrer Kurt Hartlich, Kassierer, Frühlingstr. 9 ii.  
Direktor Gustav Lehne, Jägerstr. 34.

Das Pestalozzistift gewährt in seiner Anstalt Waisen, die ganze und Teilfreistellen genießen, Verpflegung und Erziehung und nimmt gegen Bezahlung auch andere Kinder und höhere Schüler auf. Auskunft erteilen die Vorstandsmitglieder und Direktor Lehne.

**Schröters Heilpädagogisches Institut**

Opyellstr. 44/44b. Begründet 1873

Direktor: Otto Trillisch. Sprechstunde 10—11 Uhr. Q 20642

Aufnahme von schwer erziehbaren, nervösen und minderbegabten Knaben und Mädchen als Pensionäre oder Tages Schüler. Unterricht in den Fächern der Volksschule. — Handfertigkeitunterricht und Gärtnerei. Klassenstärke 6—8 Schüler. Heilpädagogische Behandlung. Fachärztliche Überwachung. Heim für nichtschulpflichtige Zurückgebliebene.

**Dienstmädchenlehranstalt**

Vereinsunternehmen, bezweckt Ausbildung bedürftiger konfirmierter Mädchen evangelischen Glaubens zu Dienstmädchen. Eintrittsgeld 150 M. Kostgeld pro Monat 100 M. — Vorsteherin der Anstalt: Fräulein Antonie Klesch, Märnberger Pl. 4 ii. Leiterin der Anstalt: Schwester Fanny Wagner, Diakonisse, Ammonstr. 28 iii, iv. Sprechstunden nachmittags von 2 bis 5 Uhr, außer Sonntags. Aufnahme 1. Mai. Vermietungen nur zu demselben Termin oder 1. April

**Mutter-Anna-Schule, Litzmannstr. 13**

Evangelische Haushaltungsschule mit Töchterheim für Töchter gebildeter Kreise. Begründet 1900

Die Schule stellt sich die gründliche hauswirtschaftliche Anleitung ihrer Schölinge zur Aufgabe und ist bestrebt, sie zu wirtschaftlicher Selbstständigkeit auszubilden, bei individueller Erziehung und sorgfältiger Gesundheitspflege. Leitung in christlichem Geiste. Aufgenommen werden konfirmierte Mädchen evangelischen Glaubens vom vollendeten 16. Lebensjahre an. Näherlich zwei Kurse von je fünfmonatiger Dauer, von Mitte April bis Mitte September und von Mitte Oktober bis Mitte März. Anfragen und Anmeldungen sind an die Leitung der Mutter-Anna-Schule, Litzmannstr. 13, zu richten. — Inhaberinnen: Elisabeth Senffarth und Johanna Lange, gepr. Haushaltungslehrerinnen

**Dresdner Filmschauspiel- und Redekunstschule**

Inhaberin: Magrit Hlken, Fürstenstr. 83 i

**Sophien-Schule**

Haushaltungspensionat für nur 12 junge Mädchen, Rierichstr. 11  
Ausbildung in allen praktischen Fächern, theoretischer Unterricht, geistige Fortbildung.

**Soziale Frauenschule, Leiterin Frä. Dr. Elisabeth Lotte Schurig  
Kaiser-Wilhelm-Pl. 7 i. Q 13431**

Zweck der Schule ist Ausbildung weiblicher Kräfte für besoldete und ehrenamtliche soziale Arbeit. Prüfungsabschluss. Alles Nähere in der Geschäftsstelle der Sozialen Frauenschule, Kaiser-Wilhelm-Pl. 7 i.

**Soziale Frauenschule des Landesverbandes für christlichen  
Frauendienst, Kaulbachstr. 7 i**

Leitung: P. R. Dreves

Begründet 1913. 1919 Berechtigung zur Ausbildung staatlicher Bezirkspflegerinnen (Gesetz vom 4. Februar 1919). Gliederung der Schule: 1. Abteilung für staatliche Wohlfahrtspflege; 2. Abteilung für kirchliche Gemeindeförderinnen. Vorstufe für 17—18 jährige. Aufnahmealter vollendetes 18. Lebensjahr. Abschlussexamen für staatliche Wohlfahrtspflegerinnen und kommunale Fürsorgerinnen. Diplomexamen für kirchliche Gemeindeförderinnen

**Alte Dresdner Kunstschule, Georgpl. 1**

von Prof. Guido Richter. Q 21910

unter Mitwirkung bekannter Künstler. Individuelle Ausbildung von Damen und Herren für den Kunst- und kunstgewerblichen Beruf, sowie zur Vorbildung in diesem für die Aufnahme in die staatlichen Lehranstalten, nach lückenlosem Lehrplan im Zeichnen, Malen, Modellieren, Komponieren und Entwerfen. Auch Nachmittagskurse im Porträt-, Figürlichen- und Alt-Skizzieren, sowie Perspektive und kunstgewerbliches Schmücken. Im Sommer: Landschaftern, sowie Zeichnen und Malen im Zoologischen Garten. Im Winter von 5—7 Anatomie und Abendalt. In den großen Ferien: Gemeinsame Studienreisen. Eintritt jederzeit. Prospekt und Lehrpläne kostenlos. (S. a. Anzeige auf der Rückseite vom Schauspielhausplan.)

**„Der Weg“, neue Schule für Kunst**

Leitung: Edmund Kesting, Seefstr. 3 iv

**Vorbereitungsinstitut Hß (vormals Pollack)**

mit Pensionat, Marschnerstr. 3. Q 32673

Vorbereitung für die Freiwilligen-, Primareise- und Abiturienten-Prüfung (lehrt auch für Damen). Seit 60 Jahren nachweisbar günstigste Erfolge. — Sprechzeit 11—1 und 3—5 Uhr.

**Vorbereitungsinstitut für Schulprüfungen**

Direktor Curt Laue (vorm. U. Hevse)

Johann-Georgen-Allee 23. Q 10720

Die Anstalt bereitet vor für alle Schulprüfungen mit Einschluß der Reifeprüfung. Die Abiturientenklasse nimmt auch Schülerinnen auf. Beaufsichtigung von Schularbeiten für Schüler höherer Lehranstalten.

**Vorbereitungsinstitut „Pro Pa'ria“**

Inhaber und Leiter D. D. Sachse, Portikusstr. 12

bereitet in Tages- und Abendkursen vor für die Einjährigen- und Reifeprüfung der Realschule — für Obersekunda und Prima aller Schulen — Abiturientenkurse — für die Gewerbe-Akademie und höhere technische, kaufmännische und landwirtschaftliche Anstalten. Schülerpension

**Schirples Vorbereitungskurse für Prüfungen**

Altmarkt 13 iii

Ausführliche Prospekt kostenfrei

**Vorbereitungsinstitut**

von Hans Wiener, Wiener Str. 11

bereitet auf alle Klassen, besonders Einjährigen-Examen und Abitur in kürzester Zeit vor. Beste Erfolge. Vorzügliches Pensionat

**Schirples Sprach-Lehr-Institut. Altmarkt 13 iii**

Unterricht in modernen Sprachen, Methode Berlitz

Hierüber:

Das **Luisenstift**, ein zur Diakonissenanstalt gehöriges Töchterpensionat mit Schule in Niederlöbnitz bei Dresden. Oberin: Frä. Marianne Freitin v. Welf, Schulvorsteherin Frä. Gabriele Jahn. Geistlicher: Pastor Wagner

**Q. Kindergärten**

**Volksgartengärten des Fröbelschen Erziehungsvereins zu Dresden**

Für Friedrichstadt: Friedrichstr. 34/36

für die Wilsdruffer Vorstadt: Moritz-Kloß-Str. 2 und Ehrlichstr. 1  
Mehrere Mitglieder des Fröbelschen Erziehungsvereins bilden einen Ausschuß, dem die Pflege und Beaufsichtigung der Anstalten obliegt. Vorsitzender: Schuldirektor Preusker, Hohe Str. 38.

Für die Birnaische Vorstadt und die Johannstadt:  
Mathildenstr. 22

Der Ausschuß besteht aus mehreren Mitgliedern des Fröbelschen Erziehungsvereins. Vorsitzender: Oberlehrer Dr. Steglich, Königsbrüder Str. 24.

Für die Seevorstadt: Chemnitzer Str. 17

Vorsitzender des Ausschusses: Seminaroberlehrer Prof. Elhner, Hohe Str. 82

Für die Leipziger Vorstadt: Moritzburger Str. 37

Vorsitzender des Ausschusses: Schuldirektor Engelhardt, Leipziger Str. 97

Für Vorstadt Trachenberge: Döbelner Str. 8

Vorsitzender des Ausschusses: Schuldirektor Grämer, Weinbergstr. 18

Für die Dypellvorstadt: Dypellstr. 37

Vorsitzender des Ausschusses: Schuldirektor Gärtner, Löbcherstr. 28

Für Vorstadt Cotta: Labecker Str. 121

Vorsitzender des Ausschusses: Volksschullehrer Gärtner, Weidentalfstr. 55

Für Vorstadt Löbtau: Herbertstr. 29 und Hohenzollernstr. 42

Für Dresden-Striesen: Holbeinstr. 155/163

Für Dresden-Neustadt: Baulstr. 17

Für Dresden-Pieschen: Marienhofstr. 58

**Kindergarten des Vereins zum Frauenschutz, Georgenstr. 3**

Vereinsvorsitzende: Frau Oberstleutn. Lenz  
Inspektion: Frä. Riedel, Frä. M. v. Einsiedel, Herr Superintendent  
Obertonsistorialrat Dr. Kölsch. — Leiterin: Frä. Förster



Max Wendlandt  
 PRAGER STR. 21 • FERNR.  
 NUM. ECKE STRAUVE STR. 20328  
**Grammophon**  
 in jeder Ausführung  
 u. Holzkart.  
**Grammola**



**Künstler-Platten** Größtes Lager am Platze



**Grammophon**

Max Wendlandt  
PRAGER STR. 21 • FERNR.  
NUM. ECKE STRAUVE STR. 20328